

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
V/50/VOA T. 2249

Verantwortliche/r:  
Herr Otto Vierheilig

Vorlagennummer:  
**50/144/2014**

## **Würdigung der Arbeit pflegender Angehöriger hier: zum Protokollvermerk aus der 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Erlangen vom 12.12.2013**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Ö/N</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Sozialbeirat	04.02.2014	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Sozial- und Gesundheitsausschuss	04.02.2014	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### **I. Antrag**

Das zuständige Bürgermeister- und Presseamt wird wunschgemäß auch in Zukunft die bisherige Praxis beibehalten, wonach in regelmäßigen Abständen Ehrungsveranstaltungen zur Würdigung der Arbeit pflegender Angehöriger durchgeführt werden, ohne dass es hierfür eines eigenen Fraktionsantrages bedarf. Der Protokollvermerk aus der Sitzung des Stadtrates vom 12.12.2013 ist damit abschließend bearbeitet.

#### **II. Begründung**

Mit Fraktionsantrag Nr. 80/2013 vom 13.05.2013 hatte die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, dass auch in diesem Jahr wieder von der Stadt durch eine Ehrungsveranstaltung die Arbeit und das aufopferungsvolle Engagement pflegender Angehöriger gewürdigt wird. In der Stadtratssitzung vom 12.12.2013 wurde berichtet, dass die diesjährige Ehrungsveranstaltung für pflegende Angehörige am 30.11.2013 stattgefunden hatte – der CSU-Antrag Nr. 80/2013 wurde für abschließend bearbeitet erklärt.

Laut Protokollvermerk aus der Stadtratssitzung vom 12.12.2013 wurde von Frau Stadträtin Grille angeregt, die Würdigung der Arbeit pflegender Angehöriger regelmäßig alle zwei Jahre durchzuführen, ohne dass dies jeweils erneut beantragt werden müsse. Frau Bürgermeisterin Dr. Preuß sagte eine Behandlung dieses Anliegens im SGA zu.

Tatsache ist, dass eine solche Ehrungsveranstaltung zur Würdigung der Arbeit pflegender Angehöriger seit längerer Zeit immer wieder – im Regelfall alle ein oder zwei Jahre – vom zuständigen Bürgermeister- und Presseamt durchgeführt wird, und zwar unabhängig davon ob ein entsprechender Fraktionsantrag vorliegt oder nicht. Die Anregung von Frau Stadträtin Grille ist demnach bereits umgesetzt. Der entsprechende Protokollvermerk aus der Stadtratssitzung vom 12.12.2013 gilt damit als bearbeitet.

- Anlagen:**
1. Protokollvermerk aus der 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Erlangen
  2. Sitzungsvorlage Nr. 13/093/2013 aus der Stadtratssitzung vom 12.12.2013
  3. CSU-Fraktionsantrag Nr. 80/2013 vom 13.05.2013

#### **III. Abstimmung**

**Ergebnis/Beschluss:**

Das zuständige Bürgermeister- und Presseamt wird wunschgemäß auch in Zukunft die bisherige Praxis beibehalten, wonach in regelmäßigen Abständen Ehrungsveranstaltungen zur Würdigung der Arbeit pflegender Angehöriger durchgeführt werden, ohne dass es hierfür eines eigenen Fraktionsantrages bedarf. Der Protokollvermerk aus der Sitzung des Stadtrates vom 12.12.2013 ist damit abschließend bearbeitet.

mit 10 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Preuß  
Vorsitzende/r

gez. Vierheilig  
Berichtersteller/in

**Ergebnis/Beschluss:**

Das zuständige Bürgermeister- und Presseamt wird wunschgemäß auch in Zukunft die bisherige Praxis beibehalten, wonach in regelmäßigen Abständen Ehrungsveranstaltungen zur Würdigung der Arbeit pflegender Angehöriger durchgeführt werden, ohne dass es hierfür eines eigenen Fraktionsantrages bedarf. Der Protokollvermerk aus der Sitzung des Stadtrates vom 12.12.2013 ist damit abschließend bearbeitet.

mit 4 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Preuß  
Vorsitzende/r

gez. Vierheilig  
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang